

Risikobewertung

Winter Wellness mit Badewanne Wundertüte Artikelnummer 63734



1. Identifizierung von Risiken

1. Hautreizungen durch das Badesalz mit Weihnachtsduft

Das enthaltene Badesalz kann Duftstoffe oder ätherische Öle beinhalten, die bei empfindlichen Personen oder Allergikern Hautreizungen, Rötungen oder Juckreiz verursachen können. Bei Schleimhautkontakt (z. B. über die Augen) besteht zusätzlich Reizungsgefahr.

2. Erstickungsgefahr durch Kleinteile

Einzelne Bestandteile wie der Badeschwamm in Elchkopfform, das Duftteelicht oder auch kleinere Dekorationselemente des Holzschildes können von Kleinkindern in den Mund genommen werden und stellen somit eine potenzielle Erstickungsgefahr dar.

3. Brandgefahr durch das Duftteelicht

Die Verwendung eines offenen Teelichts bringt grundsätzlich eine Brandgefahr mit sich – insbesondere bei unbeaufsichtigtem Einsatz oder Platzierung in der Nähe von brennbaren Materialien (z. B. Handtücher, Dekoration, Papierverpackung).

4. Splitter- oder Schnittgefahr durch das Holzschild

Das beiliegende Holzschild „Bitte nicht stören“ kann bei mangelhafter Verarbeitung scharfe Kanten oder Holzsplitter aufweisen, was zu kleinen Schnitt- oder Kratzverletzungen führen kann.

5. Emotionale Belastung durch Schildtext

In seltenen Fällen könnte der Text „Bitte nicht stören“ bei emotional sensiblen Personen negativ assoziiert werden – etwa bei Einsamkeit oder psychischen Belastungen. Dieses Risiko ist jedoch als sehr gering einzuschätzen.

2. Ermittlung der gefährdeten Gruppen

Kleinkinder (0–3 Jahre):

Diese Gruppe ist besonders gefährdet durch das Verschlucken oder Einatmen kleiner Teile wie dem Badeschwamm oder dem Teelicht. Ebenso kann der Kontakt mit schlecht verarbeitetem Holz zu kleinen Verletzungen führen.

Kinder im Schulalter (4–8 Jahre):

Kinder in diesem Alter könnten durch unsachgemäßen Umgang mit dem Badesalz (z. B.

Kontakt mit den Augen) oder durch Spielen mit dem Holzschild leichte Verletzungen oder Reizungen erleiden.

Erwachsene:

Hier ist insbesondere auf Hautreaktionen bei empfindlicher Haut oder Allergien gegenüber Duftstoffen zu achten. Darüber hinaus besteht bei unsachgemäßem Umgang mit dem Teelicht eine erhöhte Brandgefahr. In Einzelfällen ist auch eine emotionale Reaktion auf den Text möglich.

3. Einschätzung der ausgehenden Risiken

Bei **Kleinkindern** ist das Risiko als hoch einzuschätzen, da die Erstickungsgefahr durch Kleinteile und die Gefahr durch Splitter realistisch sind und ernsthafte gesundheitliche Folgen haben können. Die Wahrscheinlichkeit ist als mittel zu bewerten, da eine Aufsichtspflicht besteht, die aber nicht immer konsequent wahrgenommen wird.

Für **Kinder im Schulalter** besteht ein mittleres Risiko. Zwar ist die Schwere möglicher Reaktionen (z. B. Hautreizungen, kleine Verletzungen) eher gering, doch ist die Wahrscheinlichkeit des Kontakts mit den Produkten höher, da Kinder gerne mit ungewöhnlichen Gegenständen spielen.

Bei **Erwachsenen** ist das Risiko insgesamt als mittel einzuschätzen. Die Brandgefahr durch das offene Teelicht kann schwerwiegende Folgen haben, ist bei sachgemäßer Handhabung jedoch unwahrscheinlich. Hautreaktionen kommen vereinzelt vor, sind aber in der Regel harmlos. Die emotionale Wirkung des Schildtextes ist subjektiv und in der Praxis kaum relevant.

4. Bewertung der Risiken

- **Hohes Risiko:** Kleinkinder – vor allem durch Erstickungsgefahr und Verletzungen an Kleinteilen oder Holz.
- **Mittleres Risiko:** Kinder – Reizungen und leichte Verletzungen bei unsachgemäßer Handhabung.
- **Mittleres Risiko:** Erwachsene – vorrangig durch Brandgefahr bei unsachgemäßer Nutzung des Teelichts.
- **Niedriges Risiko:** Emotionale Beeinträchtigung durch Schildtext.

5. Maßnahmen zur Risikominimierung

Kindersicherheit:

Der Artikel sollte gut sichtbar mit dem Hinweis versehen werden: „Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet – enthält verschluckbare Kleinteile.“ Eltern sollten darauf hingewiesen werden, den Inhalt für Kleinkinder unzugänglich aufzubewahren.

Holzqualität sicherstellen:

Das Holzschild muss sorgfältig geschliffen sein, ohne scharfe Kanten oder Splitter. Sichtkontrollen und Stichproben vor Auslieferung sind empfehlenswert.

Hinweise zum sicheren Gebrauch des Teelichts:

Beipackzettel oder Etikett sollten deutlich machen: „Duftteelicht nur auf feuerfestem Untergrund und unter Aufsicht verwenden. Von brennbaren Materialien fernhalten.“ Alternativ kann ein LED-Teelicht als brandsichere Variante angeboten werden.

Hinweise zu Hautverträglichkeit:

Das Badesalz sollte mit einem Warnhinweis versehen werden wie: „Enthält Duftstoffe – bei empfindlicher Haut vorab testen.“ Eine vollständige Deklaration der Inhaltsstoffe ist obligatorisch.

Umweltaspekte beachten:

Wo möglich, sollte auf Kunststoffverpackung verzichtet und recycelbare Materialien eingesetzt werden. Ein entsprechender Hinweis zur umweltgerechten Entsorgung rundet das Nachhaltigkeitsprofil ab.

Fazit

„Winter Wellness mit Badewanne Wundertüte“ ist ein dekoratives und duftendes Geschenk mit Wohlgefühlcharakter, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung sicher ist. Die größten Risiken betreffen Kleinkinder durch verschluckbare Teile sowie Brandgefahren bei Teelichtern. Durch klare Warnhinweise, sichere Materialien und verantwortungsvolle Handhabung können alle relevanten Risiken auf ein vertretbares Maß reduziert werden.